



Presseeinladung

Wettin-Löbejün, 06.06.2018

Wasserstunde für „Sonnenschein“-Kinder

Am 12. Juni ist die MIDEWA in der Kindertagesstätte mit ihrer Wasserbox zu Gast und experimentiert gemeinsam mit den Mädchen und Jungen

Die „Sonnenschein“-Kinder in Wettin-Löbejün dürfen gespannt sein auf den 12. Juni. An diesem Dienstagvormittag wird die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH die Kindertagesstätte mit einem Experimentierkoffer besuchen, genau genommen mit ihrer Wasserbox.

„Die Erzieherin, Frau Richter, hatte Kontakt zu uns aufgenommen. Weil sich die Fünf- bis Sechsjährigen dort seit einiger Zeit schon mit dem Thema Wasser beschäftigen, passte unser Angebot sehr gut ins Konzept“, schildert Nancy Föhse, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der MIDEWA. Der Experimentiertag von 9 bis 11 Uhr am 12. Juni in der Kita „Sonnenschein“, Bahnhofstraße 3 in Wettin-Löbejün, bildet nun den Abschluss des Wasserprojektes.

„Beim Experimentieren mit Wasser“, weiß Nancy Föhse, „kommt keine Langeweile auf. Kinder in jedem Alter können dabei viel lernen. Bisher haben wir unsere Wasserbox überwiegend in den Grundschulen unseres Versorgungsgebietes präsentiert und freuen uns nun über die Möglichkeit, in Wettin-Löbejün einmal bei noch jüngeren Kindern die Neugierde auf das kühle Nass zu wecken.“ Der Vorteil der Wasserbox sei, dass man über die Experimente die Kinder begeistern könne – und natürlich zum Mitmachen bewegen. „Außerdem können wir anschaulich demonstrieren, was zu unserer täglichen Arbeit gehört – nämlich das Wasser so aufzubereiten, dass es in einwandfreier Qualität aus dem Wasserhahn fließt und jederzeit ohne Bedenken getrunken werden kann. Gerade im Sommer eine tolle Alternative zum ständigen Wasserkistenschleppen.“

Die 30 Mädchen und Jungen aus der Kita „Sonnenschein“ sollen den experimentierfreudigen MIDEWA-Mitarbeiterin der Niederlassung Anhalt – Harzvorland nicht nur zusehen, sie sollen auch selbst etwas tun. Und werden sicherlich staunen, was im und mit Wasser alles möglich ist.

In diesem Sinne hoffen wir, dass auch Sie, die Vertreter der Medien, der Kita „Sonnenschein“ in Wettin-Löbejün einen Besuch abstatten und über das spannende Projekt berichten.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die OEWA Wasser und Abwasser GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH, mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 406 Beschäftigte, einschließlich 22 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de und www.veolia.de.



Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Schoenitz – Leiterin Presse/Öffentlichkeitsarbeit

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de